

AMTLICHES

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Heumaden und Wimberg ist auf

Dienstag, 16. Oktober 12.30 Uhr

festgelegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

Redaktionsszeiten in der Pressestelle Calw -

Bahnhofstraße 28

Dienstag, 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de

Telefon 07051 167 115

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail

Landratsamt Calw

Blauzungenkrankheit breitet sich in Richtung Süden aus

Nach dem ersten Fall von Blauzungenkrankheit im Kreis Calw in der letzten Woche ist vom Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt/Diagnostikzentrum in Aulendorf ein zweiter Fall im Bereich Bad Teinach-Zavelstein bestätigt worden.

Betroffen von der Krankheit sind Wiederkäuer, v.a. Schafe, Ziegen und Rinder. Das Virus, das die Blauzungenkrankheit verursacht, ist für den Menschen nicht gefährlich. Es bestehen keinerlei Bedenken hinsichtlich des Verzehrs von Fleisch- und Milchprodukten.

Bei dem betroffenen Betrieb im Landkreis Calw handelt es sich um eine kleinere Rinderhaltung, bei der die Tiere im Sommer auf der Weide gehalten werden. Ein Rind zeigte verdächtige Erscheinungen. Über Laboruntersuchungen wurde der Fall dann bestätigt. Um den Ausbruchsort wird nun, wie in den anderen Fällen,

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Bahnhofstraße 28 (Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen. +ZU Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Dienstag + TW 9 - 12 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

ein 20-km-Radius gezogen, der nach dem neuesten Fall alle Städte und Gemeinden im Landkreis Calw einbezieht. Diese Zone verschmilzt nun mit den 20 km-Gebieten in den nördlichen Nachbarkreisen, so dass ein einheitliches Restriktionsgebiet von Norden her besteht.

Für alle Tierhalter von Wiederkäuern gilt eine Behandlungspflicht mit Insektiziden. Diese sollen die Mücken, die das Blauzungen-Virus auf die Wiederkäuer übertragen, abhalten. Weiterhin bestehen bestimmte Melde- und Untersuchungspflichten, v.a. wenn Tiere aus dem 20 km-Gebiet in andere Gebiete mit höherem Schutzstatus verbracht werden.

Die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw rät den Haltern von Wiederkäuern, folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

Die Halter sollten ihre Tiere verstärkt beobachten. Die Tierseuche äußert sich mit Fieber, Fressunlust, geröteten und geschwollenen Schleimhäuten im Kopfbereich und starkem Speichelfluss.

Die z.T. auftretende Blaufärbung der Zunge hat der Krankheit ihren Namen gegeben. Eine direkte Ansteckung von Tier zu Tier erfolgt nicht. Sofern eine Aufstallung möglich ist, sollte diese, v.a. in der Dämmerung und bei Nacht, durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang werden Halter von Rindern, Schafen und Ziegen, die ihre Tiere noch nicht bei der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw angezeigt haben gebeten, dies unverzüglich nachzuholen.

Weiter gehende Informationen zur Blauzungenkrankheit sind auf der Homepage des Landratsamtes Calw abrufbar (www.kreis-calw.de).

Für Rückfragen steht die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst unter der Tel. Nr. 07051/160-121 zur Verfügung.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen

und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten April bis Oktober

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen

Emil-Molt-Schule integrative Waldorfschule Calw e.V.



Vortrag über die Biografie Emil Molts und Herbstferienprogramm

Wer war der Namensgeber unserer Schule?

Emil Molt unterstützte nicht nur durch sein originäres Verständnis für die entstehende Anthroposophie die Arbeit Rudolf Steiners - auf seine Initiative hin entstand das heute bekannteste anthroposophische

Arbeitsfeld: die Waldorfschulidee und -praxis.

Einen Teil seiner Schulzeit und die Lehrzeit verbrachte er in Calw und lernte dabei auch seine Frau, die gebürtige Calwerin Berta Heldmaier, kennen.

Annette Wahren, Waldorfpädagogin, wird in ihrem Vortrag das Leben und Wirken Emil Molts näher beleuchten

Freitag, 12.10. um 20 Uhr im alten Rathaus in Igelsoch

Ferienprogramm für Vorschulkinder und Schulkinder bis Klasse 4

Am 29./30./31. Oktober sowie am 2. November bieten Frau Großmann, unsere Gründungslehrerin, und Frau Rentschler, Filzhandwerkerin und Maskenbildnerin, in Igelsoch ein buntes Ferienprogramm für Kinder an.

Filzen, Tonen, Drachengebäude, Bewegungsspiele, gemeinsames Kochen und, und, und ...

Jeweils von 8 Uhr (7.30 Uhr) bis 14 Uhr im alten Rathaus in Igelsoch.

Für die pädagogische Betreuung, Materialien und die vollwertige Verpflegung (Vormittagsvesper und Mittagessen) entstehen Kosten von 15,- € pro Tag.

Anmeldung und weitere Informationen bei Sabina Rentschler: 07084 5216

Wie immer findet das wöchentliche Arbeitstreffen dienstags ab 20 Uhr im alten Rathaus in Igelsoch statt. Weitere Informationen unter www.waldorfschulinitiative-calw.de



Waldkindergarten Calw e.V.



Selbst die Kleinsten hatten riesig Spaß beim Stockbrot machen...

Der Abschluss des Themas gab es ein Erntedankfest mit Eltern und Geschwistern, an dem es, bei strahlendem Herbstwetter, selbstgemachtes Stockbrot gab.

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

Erntedank

Der Ernte ganze Pracht froh uns entgegenlacht im goldenen Ahrenkranze.

Spielt auf, spielt auf zum Tanze!

In den letzten Wochen haben die ErzieherInnen mit den Wurzelkindern das Erntedankfest behandelt. Als Schwerpunkt wurde das Thema Brot gewählt. Dabei war es stets wichtig, dass die Kinder Naturvorgänge und Arbeitsschritte verstehen, wie z.B. den Weg vom Korn zum Brot: wer arbeitet wann, was und wo, damit wir das Brot auf dem Tisch haben (Bauer, Müller, Bäcker). Dabei durften die Kinder ihren eigenen Weizen säen, dann ihr Korn selbst zu Mehl mahlen und außerdem unterschiedliche Brotsorten kosten. Zum krönenden Abschluss



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse : www.stadtbibliothek-calw.de

Fax : 930031

Öffnungszeiten :

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Mittwoch 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Donnerstag 10.00-12.00 und 15.00-18.30 Uhr

Freitag 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek wegen einer betrieblichen Veranstaltung heute Nachmittag, Freitag, 12. Oktober, geschlossen bleibt.

Die Ausstellung mit Büchern und Materialien zum 80. Geburtstag von Günter Grass ist noch bis zum 26. Oktober zu unseren Öffnungszeiten zu sehen.

Astrid-Lindgren-Quiz

Anlässlich des 100. Geburtstags von Astrid Lindgren können alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren beim großen Lindgren-Quiz teil-

nehmen. Die Fragebögen liegen in der Stadtbibliothek aus. Zu gewinnen gibt es ein DVD-Paket mit Lindgren-Verfilmungen, außerdem noch interessante Buchpreise. Abgabeschluss ist der 9. November.

Das magische Baumhaus

Für die szenische Lesung am kommenden Montag, 15 Uhr, sind noch Karten zu 3,- Euro in der Stadtbibliothek erhältlich. Die in Calw geborene Schauspielerin und Sprecherin Ulrike Baier präsentiert eine mit Überraschungen gespickte Lesung aus dem ersten Band der erfolgreichen Buchreihe. Kulissen, Requisiten und ein Quiz zu "Im Tal der Dinosaurier" lassen diese Veranstaltung zu einem interaktiven Erlebnis der besonderen Art werden. Für Kinder ab 7 Jahren



Volkshochschule Calw e.V.

Spanisch A1Nr. 74690

Ferien-Crashkurs für Anfänger/innen

Lehrbuch: "mirada aktuell" ab Lektion 1

Ein Schnellkurs für alle, die nur eine Woche Zeit haben, um etwas Spanisch zu lernen. Neben den Grundstrukturen der Sprache lernen Sie wichtige Redewendungen, die Ihnen die Kommunikation in Alltagssituationen erleichtern.

Leitung: Antje Viehweger-Passow

5 Mal, Montag bis Mittwoch und Freitag, 29./30./31.10. und 02.11., jeweils 18 -21 Uhr und Samstag, 03.11., 9-12 Uhr vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: nach Tabelle /20,00 U.Stdn.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

40 Jahre Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Böblingen



Die Böblinger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin gehört heute zu den erfolgreichsten in Deutschland. Das Kreiskrankenhaus Böblingen erhielt vor 40 Jahren auf Wunsch des Sozialministeriums eine Kinderklinik. Die Böblinger Kinderklinik sollte die regionale Versorgung von Kindern und Jugendlichen verbessern. Die Säuglingssterblichkeit betrug Anfang der 60-er Jahre bundesweit ca. zehn Prozent aller Lebendgeborenen. Davon entfielen 58 % auf

den ersten Lebensstag. Es war nur konsequent, die Bedingungen unmittelbar nach der Geburt zu optimieren. 1969 wurde in Böblingen erstmals ein Beatmungsgerät bei Neugeborenen eingesetzt. Der erste Chefarzt der Kinderklinik, Dr. Heiner Brunner, wirkte nur wenige Jahre in Böblingen. Sein Nachfolger, Dr. Wolf Schenck (1972-1993) und der Leitende Oberarzt Dr. Wolf-Dietrich Ekert entwickelten die Kinderheilkunde und Neonatologie in den folgenden Jahren konsequent weiter. Während damals in vielen Regionen Frühchen unter 1.000 Gramm praktisch keine Überlebenschance hatten, begann die Böblinger Klinik in den 70-er Jahren mit dem Aufbau einer modernen neonatologischen Intensivstation mit Monitoren, Beatmungsgeräten und Inkubatoren.

Ein weiterer Meilenstein war 1992 die Anerkennung als Perinatalzentrum der ersten Stunde vom Sozialministerium in Stuttgart. Seit 1992 ist die Klinik Weiterbildungsstätte im Fach Neonatologie.

2004 wurden alleine für den Neubau der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin einschließlich des Perinatalzentrums ca. 30 Millionen Euro ausgegeben. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist für den gesamten Klinikverbund Südwest zuständig und hat einen Einzugsbereich, der weit darüber hinaus reicht. Chefarzt Prof. Dr. Teufel, die Oberärzte Dr. Gerald Nachtrodt, Dr. Carlos Severien, Dr. Lutz Feldhahn und Dr. Gunnar Froese sowie 16 Assistenzärzte betreuen Patienten in 80 Betten. Davon gehören 20 Betten zur Früh- und Neugeborenenintensivstation mit 12 Beatmungsplätzen, 20 Betten stehen für nicht-intensivpflichtige Früh- und Neugeborene zur Verfügung und 40 Betten für Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Böblingen ist schon lange Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Prof. Teufel ist an der Universität Heidelberg habilitiert und hat zusätzlich einen Lehrauftrag der Universität Tübingen. Im Fach Kinderheilkunde und Jugendmedizin können in Böblingen Assistenzärzte zum Facharzt ausgebildet werden.

Während Anfang der 90-er Jahre jährlich nur etwas mehr als 2.000 kranke Kinder stationär behandelt wurden, waren es 2006 nahezu 3.600. Trotzdem reichen die insgesamt 80 Betten aus, da sich in diesem Zeitraum die Liegezeiten halbiert haben. Die Kinderklinik wurde auch in den neu entstandenen Spezialgebieten weiterentwickelt. Alle Oberärzte und der Chefarzt verfügen über die Schwerpunktbezeichnung Neonatologie, darüber hinaus wurden folgende Schwerpunkt- bzw. Zusatzbezeichnungen erworben: Spezielle Kinder-Intensivmedizin, Kinder-Kardiologie (Herzerkrankungen), Kinder-Gastroenterologie (Magen-Darm-Erkrankungen), Mukoviszidose, Sonographie (Ultraschall), Kinder-Diabetologie und Endokrinologie (Hormonstörungen), Kinder-Pulmonologie (Lungenerkrankungen und Allergien) und Neuropädiatrie (Nervenkrankungen). Trotz der zunehmenden Spezialisierung betreuen die Ärzte der Kinderklinik ihre Kinder und jugendlichen Patienten bis zum Alter von 18 Jahren ganzheitlich. Der Chefarzt und die Oberärzte sind von der Landesärztekammer Baden-Württemberg als Prüfer in ihren Spezialgebieten ernannt worden. In den Notfall- und Spezialambulanzen der Klinik werden jährlich 10.000 Kinder und Jugendliche behandelt. Hinzu kommt der kinderärztliche Notfalldienst, der von den niedergelassenen Kinderärzten in der Kinderklinik vorbildlich geleistet wird. Er verbessert in Spitzenzeiten (abends und an Wochenenden) die Versorgung von kranken Kindern und verringert allzu lange Wartezeiten. Im Winter werden während der Infektzeiten bis zu 200 akut kranke Kinder pro Tag von ihren Eltern vorgestellt. Es besteht eine sehr gute Kooperation zwischen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten. Seit zehn Jahren wird die Kinderklinik vom Förderverein Regenbogen intensiv unterstützt.

In Zusammenarbeit mit Frauenärzten, Chirurgen, Internisten, Radiologen (z.B. Kernspintomographie im Ambulanzbereich der Kinderklinik), Labormedizinerinnen und Genetikern behandeln die Böblinger Spezialisten heute optimal nahezu alle Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. In Einzelfällen kooperiert die Klinik mit anderen pädiatrischen Zentren wie der Universitäts-Kinderklinik Tübingen oder dem Olgahospital Stuttgart.

Die Erfolge der Perinatalmedizin sind eindrucksvoll. In den 60-er Jahren starben ca. 10 Prozent aller Neugeborenen und 100 Prozent der Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1000 Gramm.

Die Vergleichszahlen aus Baden-Württemberg im Jahr 2006 betragen anstelle 10% nur noch 1,2% und anstelle 100% nur noch 12 %. Die Zahlen aus Böblingen waren im Vergleich zum Landes-

durchschnitt noch besser (0,4% bzw. 11,7% bei Frühgeborenen unter 1.000 Gramm).

Ein Neugeborenes hatte im letzten Jahr eine Überlebenschance, die 25-fach höher lag als noch 40 Jahre zuvor. Zu berücksichtigen ist, dass die Neugeborenensterblichkeit in Deutschland vergleichsweise gering ist und Baden-Württemberg im Ranking der Bundesländer Platz 1 oder 2 belegt, je nach Statistik.



Forum am Windhof

Lernen will gelernt sein

Ein Praxisabend für Eltern von Grundschulkindern
Eltern, die ihre Kinder wirkungsvoll unterstützen wollen, erfahren hier praktische Lernhilfen und wirksame Tipps zu Arbeitsplatzgestaltung, Hausaufgaben, Merktechniken und Konzentration. Es macht Freude, das Lernen der Kinder effektiver und entspannter begleiten zu können!

Elternkompetenzabend mit Lerntherapeutin Doris Schröder

Donnerstag, den 18. Oktober um 19.30 Uhr 7 €, für Paare 10 €, Voranmeldung erbeten

Wegbeschreibung, Anmeldung, Jahresprogramm per Tel. 07051 - 9621393 oder www.windhof-calw.de